



## ORGANISATION

### Anmeldung ausschließlich:

Landesinstitut für  
Pädagogik und Medien  
([www.lpm.uni-sb.de](http://www.lpm.uni-sb.de))

oder

Institut für Lehrerfortbildung  
([www.ilf-saarbruecken.de](http://www.ilf-saarbruecken.de))

**Anmeldeschluss:**  
**Mittwoch, der 17.10.2018**

Sie erhalten keine gesonderte  
Anmeldebestätigung.

Die Teilnahme ist incl. der Getränke  
und dem Mittagsimbiss kostenfrei.

LPM-Nr. K8.861-0289

ILF-Nr. 110-2689



## ANFAHRT

### ACHTUNG! NEUER STANDORT!

sozial  
wissenschaften  
htw saar

Hochschule für  
Technik und Wirtschaft  
des Saarlandes  
University of  
Applied Sciences

Gebäude 11, Raum 11.07.07,  
Malstatter Str. 17, Saarbrücken

#### Anfahrt mit dem Bus:

Sie erreichen die htw saar mit diversen Buslinien.  
Fahrpläne finden Sie unter <http://www.saarvv.de/>  
(Haltestelle: htw saar/Stadtwerke Saarbrücken)

#### Anfahrt mit der Bahn:

Sie erreichen die htw in 5 Minuten vom Haupt-  
bahnhof auch mit dem Bus: Nehmen Sie die Linie  
124 Richtung Betriebshof oder Linie 121 Rich-  
tung Bellevue. Die genauen Abfahrtszeiten finden  
Sie unter <http://www.saarvv.de/>

**Zu Fuß** können Sie die htw in etwa 20 Minuten  
vom Hauptbahnhof erreichen (ca. 2 km). Gehen  
Sie am Hauptbahnhof nach Osten Richtung St.  
Johanner Straße und biegen Sie nach ca. 200 m  
rechts in die Viktoriastraße ein. Überqueren Sie  
die Luisenbrücke und gehen Sie weiter gerade-  
aus auf der Eisenbahnstraße. Sobald Sie rechts  
die Hohenzollernstraße sehen, biegen Sie dort  
ein und folgen dieser dann für ungefähr einen Ki-  
lometer. Linkerhand sehen Sie einen Aldi, dort  
biegen Sie rechts in die Goebenstraße ab oder  
folgen der Straße bis zum Haus des Wissens.

# htw saar

sozial  
wissenschaften  
htw saar

Hochschule für  
Technik und Wirtschaft  
des Saarlandes  
University of  
Applied Sciences

### Einladung zur 8. Fachtagung

## Schule Sozialarbeit Sozialraum

**25. Oktober 2018**  
**09.00 - 17.00 Uhr**  
**Haus des Wissens**

Gebäude 11, Raum 11.07.07, Malstatter Str. 17, Saarbrücken

#### In Kooperation mit:



**ELTERN FÜR BILDUNG**  
Landeselterninitiative für Bildung





## TAGUNGSTHEMA

Familien, Schulen und das Wohngebiet sind für Kinder und Jugendliche zentrale Bildungsorte und Stätten des sozialen Lernens. Die Lebensbedingungen in den Familien und die Bedingungen in den Quartieren unterscheiden sich im Einzugsgebiet der Schule oft erheblich. Konzentration von Armut, begrenzter Wohnraum, oftmals negative Schul- und Ausbildungsverläufe bei den erwachsenen Bewohnern usw. beeinflussen die schulischen Karrieren von jungen Menschen. Insbesondere im städtischen Sozialraum mit hohen Belastungsfaktoren bieten öffentliche und freie Träger sozialer Arbeit eine unterstützende Infrastruktur an. Lebensweltbezogene, gemeinwesenorientierte, ganzheitliche Angebote eröffnen Zugänge insbesondere zu den Eltern, die der Schule incl. der Schulsozialarbeit meist verschlossen bleiben.

Kontinuierlicher Informations- und Gedankenaustausch der schulischen und außerschulischen Fachkräfte schaffen gegenseitiges Verständnis. Gemeinsame Vorhaben und Abstimmungen erschließen neue Ressourcen. Eine strukturierte Zusammenarbeit hilft dabei, ineffiziente Doppelstrukturen zu vermeiden und führt zu zielgenauem Handeln.

Prof. Dr. Hollenstein wird in seinem Vortrag für eine enge Zusammenarbeit von Schule, Schulsozialarbeit und sozialraumorientierten Angeboten plädieren und Wege dahin beschreiben.

Am Nachmittag wird in Workshops an Beispielen aufgezeigt, welche Kooperationsmodelle im Saarland bereits existieren und geklärt, ob und wie sie in dieser oder ähnlicher Form übertragbar bzw. anwendbar sind. In einer Gruppe werden wir – wie schon bei den letzten beiden Fachtagungen – über wünschenswerte künftige Strukturen der Schulsozialarbeit diskutieren.



## PROGRAMMVERLAUF

**09:00 Uhr**

**Eröffnung durch Prof. Dr. Dieter Filsinger**

htw – Fakultät für Sozialwissenschaften

**09:30 Uhr**

**Schule – Schulsozialarbeit – Sozialraum**

**Prof. (em.) Dr. Erich Hollenstein**

Hochschule Hannover

**10:45 Uhr**

**Kaffeepause**

**11:15 Uhr**

**Bericht über den Stand der interministeriellen**

**AG „Schulsozialarbeit“ - (angefragt)**

**11:30 Uhr**

**Vorstellen und einteilen der Workshops**

**12:00 Uhr**

**Mittagspause mit Imbiss**

Mensa im Haus gegenüber

**13:30 Uhr**

**Workshops**

**16:30 Uhr**

**Plenum**

Berichte aus den Workshops



## WORKSHOPS

### Workshop 1

**Alt – Saarbrücken – Soziale Infrastruktur und Kooperationen mit Schulen –**

Rundgang mit Thomas Hippchen (Leiter des Gemeinwesenprojektes)

### Workshop 2

**Beispiele gelingender Zusammenarbeit zwischen Angeboten im Sozialraum und Schulen – Möglichkeiten der Übertragbarkeit**

Moderation:

Susanne Gentes, (Schulsoz.arbeit GS Bergstr.-Röchlinghöhe VK), Gülsah Bora, Integrationsbeauftragte der Stadt Völklingen und Kathrin Kringels, Lehrerin

### Workshop 3

**Schaffung eines konsistenten Gesamtsystems zur Kooperation von Jugendhilfe und Schule.**

Moderation:

Günther Clemens (SL GemS Gersheim, GGG), Rolf Fickeis (GGG)

### Workshop 4

**Multiprofessionalität in Schulen – Eine Baustelle**

Moderation:

Martha Rosenkranz (Dipl. Soziologin; VHS Sbr.)  
Clemens Wilhelm (SL GanztagsGemS NK)  
Bernhard Strube (Landeselterninitiative für Bildung)